

Treff13 gerettet - durch eine Flawilerin

Petra Schoch aus Flawil ist seit Juli diesen Jahres die neue Präsidentin des Treff13 in Gossau. Wie sie ihre bisherige Amtszeit erlebt hat, erzählt sie im Interview.

Was hat Sie dazu bewogen, den Treff 13 zu übernehmen?

Vor etwa fünf Jahren hat meine Mutter den Treff13 entdeckt und da wir beide am 13. April Geburtstag haben, beschlossen wir, diesen am Treff13 zu feiern. Von da an waren wir, wenn immer möglich am 13. dabei. Im März diesen Jahres erzählte sie mir am Treff13 davon, dass dieser vor dem Aus stehe. Ich fand das schade und habe mich beim damaligen Team über die Gründe informiert. Da es an Mitgliedern mangelte, bot ich an mitzuhelfen. So kam der Stein ins Rollen. Als ich an einer Sitzung im Mai erfuhr, dass alle Mitglieder planten aufzuhören, startete ich den Versuch genügend Freiwillige zu finden, damit dieser tolle Anlass weiterbestehen kann.

Wie kommt eine Flawilerin dazu den Treff13 in Gossau zu übernehmen?

Ich denke, der Wohnort ist nicht



Petra Schoch (mit Mikrofon) bei der Übergabe am 13. Juni. Links die Vorgänger und rechts das neue Team.

Foto: z.V.g.

ausschlaggebend, sondern der Wille, etwas aufrecht zu erhalten. Aktuell besteht der Verein aus 18 Mitgliedern aus Gossau und Umgebung. Ich bin diesen tollen Menschen sehr dankbar, denn ohne sie wäre all das nicht möglich. Alle arbeiten ehrenamtlich. Aus «Spass an der Freude.» Das weiss ich sehr zu schätzen.

Wie haben Sie Ihre ersten drei Treffen als Präsidentin erlebt?

Das Feedback der Gäste und das des Teams war super. Es ist toll, dass so viele Besucher mit dabei sind und uns weiterhin mit ihrem Kommen unterstützen. Somit auch ein dickes Dankeschön an die Gäste.

Was haben Sie an diesen drei Treffen durchgeführt?

Gestartet sind wir im Juli mit einer Sommerparty mit DJ. Unser «Hobby-Koch» Peter Vogt hat vor den Augen der Besucher eine köst-

liche Paella zubereitet, die restlos verputzt wurde. Im August besuchte uns «AshburyRoad», eine sixties-Cover-Band, die pure Begeisterung auslöste. Den September bestritt «RumbleFish» - eine tolle Band aus Bischofszell. Die Treffen waren ein voller Erfolg.

Was ist für die nächsten drei Treffen geplant?

Im Oktober erwartet die Besucher neben Weisswurst und Brezen die

junge Band «Pomme», die uns ihren Musikstil (Neo-Psychedelic Poprock) vorstellt. Wir sind bereits gespannt und freuen uns. Im November beehrt uns Marcus C. King mit seiner unvergesslichen Elvis-Imitation. Im Dezember feiern wir den 3. Advent mit weihnachtlicher Stimmung und Gospelmusik.

Interview: Ramona Koller

Neue Bands gesucht!

Die Organisatoren sind immer auf der Suche nach neuen Bands, die eine Plattform für einen Auftritt suchen. Sie sind für alles offen und freuen sich, wenn engagierte Musiker ihr Probelokal verlassen und sie an ihrem musikalischen Wirken teilhaben lassen. «Junge Besucher fragen zum Beispiel nach Hip Hop, und vielleicht gibt es ja eine Band die den Treff13 besuchen möchte», so Schoch. Interessierte können sich unter schochphp@bluewin.ch melden, oder spontan bei einem Treff13 vorbeischaun.

Verkehrsbehinderungen

Vom 5. bis 7. Oktober wird der Einlenker der Rosenhügelstrasse in die Herisauerstrasse in Gossau gesperrt. Grund dafür sind Belagsarbeiten auf der Herisauerstrasse und die Fertigstellung des Einlenkers.

Das kantonale Tiefbauamt führt auf der Herisauerstrasse Belagsarbeiten aus. Gleichzeitig wird der provisorische Einlenker Rosenhügelstrasse fertiggestellt. Deshalb wird der Einlenker Rosenhügelstrasse vom 5. bis 7. Oktober gesperrt. Auf der Kantonsstrasse wird der Verkehr während der Bauarbeiten

mittels Lichtsignalanlage geregelt. Bei schlechten Witterungsbedingungen werden die Belagsarbeiten um jeweils einen Tag verschoben. Die direkt betroffene Anwohnerschaft wird mit einem Flugblatt informiert.

Die Umleitungen für die übrigen Verkehrsteilnehmenden sind signalisiert. Das kantonale Tiefbauamt, die Stadt Gossau und das beauftragte Bauunternehmen setzen alles daran, die Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken und bitten die Verkehrsteilnehmenden und die Anwohnerschaft um Verständnis. *pd*

Gewerbeverein: Feierabendwanderung



Bei herrlichem Wetter trafen sich kürzlich rund 50 Gewerbler zur Feierabendwanderung. Diese führte von Albertschwil zum Moosgarten über den Erlenhof zurück nach Albertschwil. Bei der Firma Füllemann im Moosgarten gab es für die Wanderer zur Stärkung einen Apéro.

Im Restaurant Hofstadl liessen die Gewerbler den Abend bei einem feinen Nachtessen ausklingen. Die Wanderung und das Nachtessen boten den Gewerblern die Möglichkeit zu interessanten Gesprächen und Diskussionen. *pd*

Gewerbeausstellung G'17: OK steht



Bild: Foto Belos

Das OK setzt sich wie folgt zusammen (v.l.n.r.): Reinhold Strodel, Assistenz; Eveline Strodel, Unterhaltung; Markus Hutter, Sponsoring; Stefan Lenherr, Präsident; Monika Walpen, Marketing; Konrad Mettler, Gastronomie; Sylvia Hutter, Unterhaltung; Thomas Braunwalder, Aussteller; Werner Looser, Bau; Sandra Stalder, Sekretariat; Peter Eberle, Finanzen.

Die letzte Leistungsschau des Gewerbes von Gossau, Arnegg und Andwil ist noch in bester Erinnerung. In zwei Jahren findet vom

Mittwoch 6. September bis Sonntag, 10. September 2017 die nächste Gewerbeausstellung statt. Das zwölfköpfige Organisationskomitee

hat sich bereits formiert und mit den Vorbereitungen und Planungen für die Gewerbeausstellung 2017 begonnen. *pd*

Arbeitsplätze und Migration

Am vergangenen Freitagabend führte die FDP Gossau-Arnegg im Restaurant Werk1 in Gossau unter der Leitung des FDP Ortspartei-Präsidenten Sandro Contratto eine öffentliche Podiumsdiskussion mit den drei Nationalratskandidaten der FDP-Regionalpartei St.Gallen-Gossau durch.

Isabel Schorer, Walter Locher und Urs Blaser mussten sich den Fragen des Moderators stellen. Zirka

30 Politikinteressierte konnten sich aus erster Hand über die Erfahrungen und Meinungen der drei Kandidaten bezüglich der Themen Arbeitsplätze, Migration und Verkehr informieren. Es wurden viele verschiedene, zum Teil auch neue Aspekte zu den drei genannten Themen erwähnt und diskutiert. Auch die anschliessende Diskussion mit Fragen aus dem Publikum wurde lebhaft geführt. Die drei Kandidaten mussten sich auch kritische Fragen gefallen lassen. *pd*

Annonce

Olma!

«Unsere» Messe in der Ostschweiz!
Viel Freude und Spass wünschen
«Ihre» Fachspezialisten....



Kühnis Seh+Hörwelt Gossau · St.Gallerstrasse 108 & 110 · www.kuehnis.ch